

Städte fürchten Klagen gegen Kitabau

Mainz. Der Deutsche Städtetag fürchtet eine Klagewelle gegen den Neubau von Kindertagesstätten in Wohngebieten. »In der Tat erleben wir in reinen Wohngebieten eine erschreckende Streitlust und Prozeßfreude von Nachbarn, die Kinderlärm nicht als Zukunftsmusik empfinden, sondern als eine rechtlich unzulässige Störung« sähen, sagte der Vizepräsident des Deutschen Städtetags, Christian Ude, dem ARD-Magazin »Report Mainz (Ausstrahlung Montag abend). Zurzeit ist dem Magazin zufolge im Baurecht Kinderlärm noch ein Bauhinderungsgrund. Kitas seien in reinen Wohngebieten nicht grundsätzlich erlaubt. Jedoch gebe es vor allem in diesen Stadtlagen einen besonders großen Bedarf an Kindergartenplätzen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150117.staedte-fuerchten-klagen-gegen-kitabau.html>